

Jahresbericht 2019

Zielsetzung

Der Zweck der Bayerischen Sportstiftung ist die Förderung des Leistungssportes. Es werden bayerische Nachwuchsleistungssportler in bayerischen Vereinen und Leistungssportstrukturen unterstützt. Neben Geld- und Sachleistungen sollen die jungen Athleten auch durch die Vermittlung von Ausbildungs- bzw. Arbeitsplätzen gefördert werden. Der BLSV will die ranghöchsten bayerischen Vertreter des Sports, der Landesregierung, der Wirtschaft und der Medien zu einem Zusammenschluss für bayerische Talente motivieren.

Im Jahr 2019 waren für die Bayerische Sportstiftung 3 ehrenamtliche Mitarbeiter tätig.

Organe

Organe der Stiftung sind der Vorstand, das Kuratorium und der Fachbeirat.

Vorstand

Der Vorstand besteht aus mindestens drei und maximal fünf ehrenamtlichen Mitgliedern. Ein Vorstandsmitglied wird vom Olympiastützpunkt Bayern bestellt, die restlichen Mitglieder vom Bayerischen Landes-Sportverband.

Dem Vorstand gehörten 2019 an:

Vorsitzender: Harald Stempfer

Stv. Vorsitzende: Jörg Ammon und Thomas Kern

Mitglied: Günther Lommer

Die Position des Olympiastützpunktes Bayern ist derzeit unbesetzt.

Der Vorstand wählte in seiner Sitzung am 29.04.2019 für die Amtszeit 01.03.2019 bis 28.02.2022 Harald Stempfer zum Vorsitzenden sowie Jörg Ammon und Thomas Kern zu stellvertretenden Vorsitzenden.

Im Jahr 2019 wurden insgesamt 3 Vorstandssitzungen durchgeführt.

Kuratorium

Das Kuratorium besteht aus Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens von Sport, Politik, Medien und Wirtschaft und wird vom Bayerischen Landes-Sportverband bestellt und abberufen. Alle Mitglieder sind ehrenamtlich tätig.

Dem Kuratorium gehörten 2019 an:

Vorsitzender: Günther Lommer (BLSV-Ehrenpräsident)

Stv. Vorsitzender: Peter Driessen (ehem. Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern)

Mitglieder: Dr. Günther Beckstein (ehem. Bayerischer Ministerpräsident), Joachim Ebener (ehem. Vorstand der Stadtsparkasse München), Joachim Herrmann (Bayerischer Innenminister), Clarissa Käfer (Geschäftsführerin Feinkost Käfer), Franz Maget (ehem. Bayerischer Landtags-Vizepräsident), Maximilian Müller (ehem. Hockey-Nationalspieler), Markus Othmer (Moderator), Hans-Peter Schmidt (Ehrenvorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung NÜRNBERGER Versicherungsgruppe), Marion Schöne (Geschäftsführerin Olympiapark München GmbH), Bernd Sibler (Bayerischer Wissenschaftsminister) und Diana Stachowitz (Präsidentin des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Bayern).

Das Kuratorium traf sich am 4. Juni 2019 zu seiner jährlichen Sitzung auf Einladung von Lotto Bayern in der Spielbank Bad Wiessee.

Fachbeirat

Der Fachbeirat besteht aus mindestens drei und maximal fünf ehrenamtlichen Mitgliedern. Ein Mitglied wird vom Olympiastützpunkt Bayern bestellt, die restlichen Mitglieder werden vom Vorstand bestellt.

Dem Fachbeirat gehörten 2019 an:

Vorsitzender: Klaus Rambach bis 28.02.2019, Roland Höfer ab 01.03.2019

Stv. Vorsitzender: Klaus Sarsky (OSP Bayern)

Mitglieder: Andreas Felbermeir und Horst Sigl

Nach dem Ausscheiden von Klaus Rambach hat der Vorstand am 26.02.2019 per Umlaufbeschluss Roland Höfer ab 01.03.2019 als Mitglied in den Fachbeirat bestellt.

Der Fachbeirat hat in seiner Sitzung am 26.03.2019 für die Amtszeit 01.03.2019 bis 28.02.2022 Roland Höfer zum Vorsitzenden und Klaus Sarsky zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Sportbotschafter

Als Sportbotschafter engagierten sich Alois Schloder (ehem. Eishockeyspieler), Jessica von Bredow-Werndl (Dressurreiterin), Hilde Gerg (ehem. Skirennläuferin), Felix Loch (Rennrodler), Thomas Lurz (ehem. Freiwasserschwimmer), Max Müller (ehem. Hockeyspieler) und Klaus Wolfermann (ehem. Speerwerfer).

Förderteam 2019/2020

Am 29.04.2019 beschloss der Vorstand die Aufnahme von 25 Sportlern in das Förderteam 2019/2020. Die Auswahl beruht auf einem Vorschlag des Fachbeirates und wurde am 04.06.2019 vom Kuratorium bestätigt. Der Förderbetrag pro Sportler beträgt 150 Euro monatlich. Insgesamt sind beim Fachbeirat 97 Anträge eingegangen.

Finanzen

Der Vorstand verabschiedete in seiner Sitzung am 29.04.2019 den Jahresabschluss 2018. Die Prüfung erfolgte durch die CURACON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und ist mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Am 04.06.2019 genehmigte das Kuratorium einstimmig den Jahresabschluss 2018 und die Prüfungsergebnisse. Das Kuratorium entlastete den Vorstand und genehmigte den Haushaltsplan 2019.

Bilanz zum 31.12.2019:
AKTIVSEITE

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Wertpapiere des Anlagevermögens	496.752,32	507.678,25
B. Umlaufvermögen		
Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	8.925,00	0,00
Guthaben bei Kreditinstituten	41.635,37	48.086,95
	<u>547.312,69</u>	<u>555.765,20</u>

PASSIVSEITE

	31.12.2019	31.12.2018
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Stiftungskapital		
1. Errichtungskapital	150.000,00	150.000,00
2. Zustiftungen	329.500,00	329.500,00
II. Ergebnisrücklagen		
Kapitalerhaltungsrücklage	50.553,74	32.512,74
III. Bilanzgewinn	<u>12.859,20</u>	<u>32.390,25</u>
	542.912,94	544.402,99
B. Rückstellungen		
Sonstige Rückstellungen	1.785,00	1.785,00
C. Verbindlichkeiten		
Sonstige Verbindlichkeiten	2.614,75	2.077,21
D. Rechnungsabgrenzungsposten		
	0,00	7.500,00
	<u>547.312,69</u>	<u>555.765,20</u>

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2019:

	2019	2018
	€	€
1. Spendenerträge	11.642,55	35.223,50
2. Förderbeiträge	42.000,00	30.000,00
3. Sonstige Erträge	4.525,90	11,97
Zwischenergebnis	58.168,45	65.235,47
4. Aufwendungen für den Stiftungszweck	45.000,00	44.077,00
5. Ausgaben Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	765,72	3.655,78
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.919,19	6.189,84
Zwischenergebnis	6.483,54	11.312,85
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7.469,24	8.256,39
8. Abschreibungen auf Finanzanlagen	15.442,83	11.219,90
Zwischenergebnis	- 7.973,59	- 2.963,51
9. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	- 1.490,05	8.349,34
10. Mittelvortrag	32.390,25	33.540,91
11. Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage	18.041,00	9.500,00
12. Bilanzgewinn	12.859,20	32.390,25

Unterstützung durch den Bayerischen Landes-Sportverband

Der Bayerische Landes-Sportverband unterstützte die Bayerische Sportstiftung auch im Jahr 2019 durch die Übernahme der Kosten für die Erstellung des Jahresabschlusses und die Buchführung in Höhe von 2.649,12 Euro. Außerdem stellt der BLSV der Bayerischen Sportstiftung Mitarbeiter für die Geschäftsstelle, Finanzen und Marketing kostenlos zur Verfügung.

Partner

Mit der NÜRNBERGER Lebensversicherung AG wurde ein neuer Vertrag mit einer Laufzeit von zwei Jahren geschlossen. Die jährliche Fördersumme beträgt 15.000 Euro. Auch mit der BFV Service GmbH wurde erneut ein Vertrag geschlossen, hier betrug die Laufzeit ein Jahr, die jährliche Fördersumme 15.000 Euro. Als neuer Partner konnte LOTTO Bayern gewonnen werden, der Vertrag hatte eine Laufzeit von einem Jahr, die jährliche Fördersumme betrug 12.000 Euro.

Spenden

Im Jahr 2019 gingen Spenden in Höhe von ca. 12.000 Euro ein. So unterstützte die Münchner Bank die Bayerische Sportstiftung wieder mit einer Spende in Höhe von 3.500 Euro sowie 110 Euro durch ein Crowdfunding-Projekt. Die inMotion PARK Seenland GmbH spendete durch den Erwerb der beim Bayerischen Sportpreis 2018 entstandene Unterschriftentafel 1.500 Euro. Weitere großzügige Spender waren u.a. Markus Othmer und Peter Kastenmeier.

Werbung

Die Bayerische Sportstiftung nutzte im Wesentlichen folgende Formen der Werbung: Website, BLSV-Verbandsmagazin *bayernsport*.

Aktuelles von unserem Förderteam

Sportler des Förderteams konnten sich auch im Jahr 2019 wieder über internationale Erfolge freuen. Die Freiwasserschwimmerin Leonie Beck wurde Dritte bei den Weltmeisterschaften in Gwangju, die Leichtathletin Miriam Dattke belegte bei der U23-Europameisterschaft den 2. Platz über 10.000m und den 4. Platz über 5.000m. Der Skateboarder Tyler Edtmayer freute sich über Platz 2 bei den European Continental Championships, die Volleyballerin Corina Glaab belegte den 5. Platz bei der Universiade in Neapel, die Judoka Raffaella Igl wurde Fünfte bei der Europameisterschaft U21 und Siebte bei der Weltmeisterschaft U21. Erfreulich waren der 10. Platz der Eiskunstläuferin Ann-Christin Marold beim European Youth Olympic Festival, der 5. Platz bei der Europameisterschaft im Ju-Jitsu von Julia Paszkiewicz und der ITF Junior Turniersieg im Einzel und Doppel unseres Tennistalents Max Rehberg. Der Beachvolleyballer Lukas Pfretzschner belegte bei der EM U22 den 2. Platz und bei der WM U21 den 5. Platz. Der Tischtennispieler Daniel Rinderer wurde Dritter im Teamwettbewerb bei der Jugend-Europameisterschaft und Para-Schwimmer Johannes Weinberg belegte den 8. Platz bei der Weltmeisterschaft und schwamm den Europarekord über 100m Lagen Kurzbahn. Erfolgreich kehrte die gehörlose Sportschützin Melanie Stabel von den European Deaf Shooting Championships zurück: Sie belegte den 1. Platz Kleinkaliber liegend, den 2. Platz Luftgewehr und den 4. Platz Luftgewehr mixed.



Harald Stempfer
Vorsitzender des Vorstandes



Jörg Ammon
Stv. Vorsitzender des Vorstandes